

Allgemeine Informationen:

Das neuartige Corona ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Der Hauptübertragungsweg ist die Tröpfcheninfektion (etwa beim Sprechen, Husten und Niesen). Dies erfolgt vor allem direkt über die Schleimhäute der Atemwege. Darüber hinaus ist auch indirekt über Hände, die dann mit Mund- oder Nasenschleimhaut oder der Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden, eine Übertragung möglich. Eine Übertragung über kontaminierte Oberflächen oder Lebensmittel (Schmierinfektion) gilt nach derzeitiger Fachexpertise als unwahrscheinlich, ist aber nicht vollständig auszuschließen. Deshalb ist die Einhaltung der genannten Hygieneregeln an allen Veranstaltungsorten unerlässlich. Die festgelegten Hygienemaßnahmen müssen den Teilnehmenden zum Schutze aller nachhaltig vermittelt und in allen Veranstaltungen beachtet werden.

Wichtigste Maßnahmen:

- Abstand halten (min. 1,5m)
- Bei Symptomen der Atemwegserkrankungen zu Hause bleiben
- Beobachtung des Gesundheitszustandes der Teilnehmer/innen (TN)
- Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln
- Öffentlich zugängliche Gegenstände (z.B. Türklinken, Lichtschalter) möglichst nicht mit der ganzen Hand anfassen, ggf. Ellenbogen oder Tuch benutzen
- Husten und Niesen in die Armbeuge bzw. in ein Papiertaschentuch (Entsorgung in einer kleinen Plastiktüte oder dafür vorgesehene Behälter), größtmöglichen Abstand halten, am besten wegrehen
- Papiertaschentuch nur einmal benutzen
- Gründliche Handhygiene (regelmäßiges Händewaschen mit Seife min. 30 Sek., Händedesinfektion, s. Hinweisschilder), am besten gleich nach der Ankunft im Dienstgebäude oder Betreten des Büros/ Seminarraumes o.ä.
- Hohes Maß an persönlicher Sauberkeit
- Raucherpausen nicht in Gruppen abhalten, anschließend sind die Hände gründlich zu waschen und ggf. zu desinfizieren
- Nach jedem Toilettengang sind die Hände gründlich zu waschen und ggf. zu desinfizieren (Desinfektion wird bereitgestellt)
- Beim Unterschreiten des Mindestabstandes von 1,5 Metern sowie auf Verkehrsflächen ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen, bei Anwesenheit von Risikogruppen wird dies dringend empfohlen. Alle Teilnehmenden werden durch Informationsschreiben gegen Unterschrift belehrt

Bei Veranstaltungen im SFBB sowie Inhouse ist zu beachten:

- Im Seminarraum muss gewährleistet sein, dass die Teilnehmer/innen im Abstand von 1,5 m sitzen können. Es sind feste Plätze, im Idealfall mit Tisch/Stuhl je Teilnehmenden anzubieten.
- Wegeleitsystem muss vorhanden sein
- Hygiene- und Abstandsregeln müssen gekennzeichnet und einzuhalten sein
- Mund-Nasenschutz ist in den öffentlichen Bereichen sowie bei Unterschreiten des Mindestabstandes bzw. bei Teilnahme einer Risikoperson zu tragen
- Desinfektionsmittel ist bereitzustellen
- Seminar- und Flurbereiche sind regelmäßig zu lüften
- Abstandsregeln müssen vor, während und nach dem Seminar sichergestellt sein, der Gesundheitszustand der Teilnehmer /innen ist zu beachten. Sollten sichtbar kranke Teilnehmer/innen am Seminar teilnehmen wollen, sind diese, ggf. durch den/die Honorarprofessoren/in als Vertretung des Hausrechts, nach Hause zu schicken.
- Equipment wie Stifte, Moderationskarten sind individuell zur Verfügung zu stellen, unkontrollierte gemeinsame Nutzung ist zu vermeiden.
- Teilnehmer/innen bringen sich bitte eigene Schreibutensilien mit.
- Der gewählte Sitzplatz ist nicht zu wechseln
- Stühle und Tische und sonstige Arbeitsflächen werden zum Tagesende/ nach Veranstaltungsende desinfiziert. Geräte sind nach Benutzung und bei Benutzerwechsel zu desinfizieren.
- Relevante Bereiche (Türklinken, Lichtschalter etc.) und Hygienebereiche werden regelmäßig gereinigt und desinfiziert
- Sollten die Hygieneauflagen bei Inhouse/an Ersatzstandorten vor Ort nicht umgesetzt werden, ist der/die Dozent/in gehalten, Nachbesserung vor Ort einzufordern oder, soweit möglich, nach Rücksprache mit dem/der Fortbildungsreferenten/in, die Veranstaltung abubrechen
- Alle Anwesenden sind in der Anwesenheitsliste mit Kontaktdaten und Namenskürzel zu dokumentieren. Der/die verantwortliche Dozent/in leitet diese an das SFBB im Anschluss an die Veranstaltung weiter.
- Die Anwesenden müssen zu dem mit Unterschrift auf den ausgeteilten Hinweisen ihre Bereitschaft, sich an die Hygieneregeln zu halten, mit Unterschrift bestätigen. Die unterzeichneten Bögen sind durch den/die Dozenten/in an das SFBB zur fristgerechten Aufbewahrung und späteren Vernichtung zu übergeben.